

Landshuter Reservisten sehr erfolgreich

16. Drei-Helmen-Schießen und Kreismeisterschaft brachten Pokalsegen



Die Vertreter der siegreichen Mannschaften zusammen mit den Gewinnern der Einzelwertungen

„Das Drei-Helmen-Schießen ist aus dem Landshuter Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken“, meinte Bürgermeister Karl Holzer am Samstag bei der Eröffnung des Wettbewerbs, den das Verteidigungskreis Kommando 662 Eggenfelden in Verbindung mit der Reservistenkameradschaft Landshut auf der Standort-Schießanlage in Dirnau veranstaltete. Das Schießen, das heuer zum 16. Mal durchgeführt werde, habe eine wichtige Aufgabe: Die Beziehungen untereinander zu verbessern. Bei diesem sportlichen Ereignis stehe nicht der Wettkampf im Vordergrund sondern das Bestre-

ben, zusammen mit den Kameraden etwas zu erreichen.

Oberst Manfred Niederfeld, der Kommandeur des Verteidigungsbezirkskommandos 66, begrüßte die Gäste – darunter unter anderem auch der stellvertretende Landrat Josef Zeiler, der Vorsitzende der Krieger- und Soldatenkameradschaft Fritz Schneck und der stellvertretende Kommandeur der Panzerbrigade 24 Oberst Wilhelm Ebbecke – ebenfalls. Er erklärte, er freue sich besonders auf den Wettbewerb, weil er in diesem Jahr zum ersten Mal dabei sei: „Ich bin schon neugierig auf die Ergebnisse.“

Der 1. Vorsitzende der Reservistenkameradschaft Landshut, Adolf Jungwirth, bedankte sich bei allen Mitwirkenden, vor allem bei Major Rudolf Walter, dem Chef der Stabskompanie Panzerbrigade 24, für die Unterstützung bei der Durchführung der Veranstaltung: „Es ist bemerkenswert, daß Sie trotz einer großen Belastung im Dienst so etwas machen.“

Bei dem Wettbewerb zeigte sich die Reservistenkameradschaft Landshut I äußerst erfolgreich: Neben dem begehrten Drei-Helmen-Pokal, den sie als Gesamtsieger gewann, belegte sie auch den ersten Platz bei den Mannschaften, die aus den Reservisten der Bundeswehr bestanden. Den zweiten und dritten Platz bei den Reservistenkameradschaften belegten die Gruppen Egglham I und München-Ost I. Bei der Gruppe II – bestehend aus Mannschaften der Bundeswehr, der Polizei und des Bundesgrenzschutzes – belegte das Panzerartilleriebataillon 245 den ersten Platz vor dem BGS Deggendorf und dem InstKp 240.

Bei den Einzelwertungen schnitt ebenfalls ein Schütze der RK Landshut am besten ab: Stabsunteroffizier Pritscher belegte vor Stabsunteroffizier Resch von der RK Egglham und Oberfeldwebel Kufner von der InstKp 240 den ersten Platz. Bei den Kreismeisterschaften der Kreisgruppe Landshut siegte die RK Landshut I vor der KSK Pfettrach und der RK Landshut III. In der Einzelwertung lag auch hier SU Pritscher ganz vorne, vor OFW Richter und OFW Klein. Bei den Kreismeisterschaften der Kreisgruppe Dingolfing-Landau wurde die Reservistenkameradschaft Niederhausen-Hauersdorf I vor der RK Griesbach I und der RK Griesbach II Sieger. In der Einzelwertung belegten Obergefreiter Ganghofer, OG Fischer und OG Assbeck die vorderen Plätze – alle drei gehören zur RK Niederhausen-Hauersdorf.

-ba-

ag, 9. September 1991



reiche Ehrengäste waren zu der Eröffnung des Schießens gekommen, das die RK Landshut unter der Leitung des Vorsitzenden Adolf Jungwirth (2.v.l.) durchführte (Fotos: ba)